



---

**BESCHLUSSVORLAGE****Antragsteller/in****Drucksachen-Nr.: - AZ**

Stv. SPD	0625/07 - I/249
----------	-----------------

**Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
Magistrat	01.10.2007	
Bauausschuss	05.11.2007	
Bauausschuss	05.11.2007	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	06.11.2007	

**Betreff:****Grundschule Hermannstein  
Planungskonzept für die Philipp-Schubert-Schule****Text:**

Der Magistrat der Stadt Wetzlar wird beauftragt, bei der Erstellung des Planungskonzeptes für die Wiederherstellung der Philipp-Schubert-Schule auch eine Variante zu erarbeiten, die die Interessen Hermannsteins bezüglich eines Veranstaltungsraumes berücksichtigt.

Über das Ergebnis bzw. den aktuellen Sachstand sind sowohl der Ortsbeirat als auch die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 11.12.2007 zu informieren.

Wetzlar, den 25.09.2007

gez. Waldemar Kleber

## Begründung:

Infolge der Schließung der Gaststätte „Zur Post“ (Rühl) verfügt der Stadtteil Hermannstein über keinen Veranstaltungsraum mehr mit einer Aufnahmekapazität von mindestens 250 Personen und den dazu notwendigen Bewirtschaftungsmöglichkeiten. Saalveranstaltungen wie z. B. Vereinsfeste, Ausstellungen, Fremdensitzungen, Theateraufführungen, Konzerte, Jubiläen etc. können nicht mehr durchgeführt werden. Ein Mangel, der gewachsene Gesellschaftsstrukturen aufbricht und das Zusammenleben erschwert.

Im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Philipp-Schubert-Schule ergibt sich jetzt die Möglichkeit, eine für die schulische Nutzung notwendige Aula/Mensa so zu planen und zu bauen, dass sie sich auch als Veranstaltungsort (Kulturhalle) für den Stadtteil eignet.

Bei Errichtung der Erich-Girolstein-Schule am gleichen Standort, könnte der Veranstaltungsraum auch von dieser Einrichtung mit genutzt werden und somit die Auslastung entsprechend steigern.